



Über uns / Was ist Bio? / Artgerechte Tierhaltung / Homöopathie in Tierhaltung / Interview

Interview mit Dr. Knafel

Was ist Homöopathie in Bezug auf Veterinärmedizin?



Interview mit
Tierarzt
Dr. Knafel

» Biologischer Landbau

Was sind die Besonderheiten der Bio-Erzeugung? »

» Unsere Biobauern

Erfahren Sie hier mehr über unsere Biobauern »

Was ist Homöopathie (Definition) in Bezug auf Veterinärmedizin?

Die Homöopathie ist eine tierärztliche Therapieform mit Einzelarzneien, welche am gesunden Menschen und an Tieren geprüft und in potenziierter Form nach dem Ähnlichkeitsprinzip verordnet werden.

Sie ist eine Regulationstherapie und ihr Ziel ist die Steuerung der körpereigenen Regulation mit Hilfe einer Arznei, die jedem einzelnen Patienten in seiner individuellen Reaktionsweise entspricht.

Das heißt, dem kranken Tier wir das homöopathische Arzneimittel verschrieben, dass auf das ganze Tier abgestimmt ist. Es werden nicht nur einzelne Symptome behandelt wie in der Schulmedizin. Durch diese ganzheitliche Therapie wird die zugrunde liegende Regulationsstörung beseitigt, aufgetretene Symptome verschwinden „automatisch“ und werden nicht nur kurzfristig unterdrückt. Das Tier geht also gestärkt (gesünder) aus der Krankheit hervor.



Sind diese alternativen Heilmethoden offiziell anerkannt?

Ja. In Österreich sind entsprechend ausgebildete und geprüfte Tierärzte am Titel „Fachtierarzt für Homöopathie“ bzw. Diplomveterinärhomöopath der Österr. Ges. für Veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH) zu erkennen. In Österreich ist die homöopathische Therapie von Tieren Tierärzten vorbehalten. Durch die Zusatzausbildung in Veterinärhomöopathie ist gewährleistet, dass entsprechend ausgebildete Tierärzte in jedem Fall entscheiden können, ob eine homöopathische oder herkömmliche Behandlung bzw. eine Kombination beider im Einzelfall angezeigt ist.

Wie erfolgreich ist z.B. der Einsatz von Homöopathie bei Bio-Bauern?

Es gibt sehr viele wissenschaftliche Studien, die die Wirksamkeit homöopathischer Behandlung von Nutztieren belegen.



» Lebensmittelzusatzstoffe



» Bio-Qualitätsregionen



» Bio-Bauern Studie



» E-Cards zum Versenden

Braucht ein Tierarzt eine Zusatzausbildung um homöopathische Behandlungen an Bio-Nutztieren durchführen zu können?

Prinzipiell ist keine Ausbildung für Tierärzte vorgeschrieben, um homöopathische Arzneimittel anwenden zu dürfen. Da die Homöopathie aber jahrelanges Studium erfordert um sie gezielt und erfolgreich einsetzen zu können und um solche Tierärzte mit Zusatzausbildung von solchen zu unterscheiden, die nicht in dieser Methode geschult sind, wurde das Diplom für Veterinärhomöopathie der ÖGVH und der Fachtierarzt für Homöopathie geschaffen. Bei derart ausgebildet und geprüften Tierärzten ist gewährleistet, dass sie homöopathische Arzneimittel fachgerecht anwenden.

» [Kontakt Dr. Knafel](#)

» [Liste der Fachtierärzte für Homöopathie](#)

» [Zurück zur Übersicht](#)

 Seite drucken  Seite senden  Zurück  nach oben